

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 40	S0009/24	10.01.2024

zum/zur

A0265/23 Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz, Stadträte Roand Zander, Aila Fassl, Marcel Guderjahn

Bezeichnung

Unterstützung der Breakdance WM 2024 in der Landeshauptstadt Magdeburg

Verteiler

Tag

Die Oberbürgermeisterin	23.01.2024
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	20.02.2024
Kulturausschuss	28.02.2024
Finanz- und Grundstücksausschuss	06.03.2024
Stadtrat	04.04.2024

Der Stadtrat beschließt:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, zu prüfen, wie die Landeshauptstadt Magdeburg die Durchführung und Organisation der Breakdance WM 2024 in der Landeshauptstadt Magdeburg und der weiteren in dieser Verbindung stehenden geplanten Veranstaltungen, wie den Weltcup im Hip-Hop, den Kids Cup sowie die Inklusions- WM etc. unterstützen kann

Begründung:

Wie bekannt wurde, findet vom 04.10.2024 bis zum 06.10.2024 in der Landeshauptstadt Magdeburg die Breakdance Weltmeisterschaft statt.

Unter der Regie von Da Rookies Entertainment und dem Verband TAF sollen aber nicht nur die Weltmeister im Breakdance gekürt werden. Wie aus der Volksstimme zu erfahren war sollen auch die WM Titel im Elektro Boogie und Popping verliehen werden und der Weltcup im Hip-Hop, ein Kids Cup sowie die Inklusions-WM stattfinden.

Die Landeshauptstadt Magdeburg kann den Veranstaltern sicher auch ohne die direkte Bereitstellung finanzieller Mittel unterstützend zur Seite stehen, z.B. durch die Bereitstellung von Trainingsräumen, die kostenfreie Nutzung der Getec-Arena o.ä.

Antwort der Verwaltung:

Im Rahmen der Vergabe der Breakdance WM, im Oktober 2024 nach Magdeburg, befindet sich die Verwaltung bereits direkt im Austausch mit dem Verein/Veranstalter. Es wurden frühzeitig Möglichkeiten für verschiedene Projektförderungen, Kulturfördermöglichkeiten sowie Varianten der Sportförderungen geprüft und mit dem Verein/Veranstalter besprochen.

Die Verwaltung hatte zunächst im Austausch mit dem Verein/Veranstalter die Möglichkeiten der kommunalen Sportförderung sowie der Sportförderung des Landes geprüft und entsprechend beraten. Zusätzlich wurde zu den Varianten der Förderung durch Lotto-Toto Sachsen-Anhalt im Bereich der Sport-/Projektförderung beraten.

Ein Antrag auf Sportförderung des Landes ist zum Stichtag 30.11.2023 durch den Verein/Veranstalter nicht gestellt worden.

Der Verein/Veranstalter hat sich aufgrund des Charakters der Veranstaltungen entschieden, Fördertöpfe im Kulturbereich zu nutzen und hat hierzu Förderanträge, insbesondere beim Land und auch bei der Stadt gestellt.

Über die allgemeine Projektförderung (Fachförderrichtlinie Kultur) wurde vom Verein/Veranstalter ein Förderantrag für Workshops sowie die sportlichen Wettbewerbe begleitende Veranstaltungen eingereicht, der vom Kulturbeirat und vom Kulturausschuss zur Förderung empfohlen wurde. Gegenstand ist hier die Durchführung beteiligungsorientierter jugendkultureller Formate, u.a. im öffentlichen Raum im Bereich des Breiten Wegs.

Darüber hinaus unterstützt die Verwaltung bei der Organisation der Veranstaltung.

Federführend befindet sich der FB 42 im engen Austausch mit dem Veranstalter. Es hat sich eine Arbeitsgruppe unter Beteiligung der MMKT, FB 42, FB 40 sowie dem Verein/Veranstalter konstituiert, die sich um die Unterstützung des kulturellen Rahmenprogramms, um das Kulturmarketing sowie die Übernachtungs- und Transportlogistik kümmern. Dabei werden kommunale Kultureinrichtungen auch als Veranstaltungsorte und -partner zur Verfügung stehen und ggf. unterstützen. So wird es bspw. eine Kooperation mit dem Kunstmuseum im Bereich Ausstellungen und Workshops geben.

Die gemeinsame Arbeitsgruppe tagt mindestens einmal monatlich, ist auf die weitere Beteiligung zusätzlicher Partner ausgelegt und wird durch den FB 42 eingeladen, moderiert und protokolliert.

Stieler-Hinz